

unterstützen und zu fördern, was dem Ziel der weiteren allseitigen Stärkung der DDR dient. Jede vorwärtsgerichtete Aktivität, auch wenn sie noch keine Höchstleistung ist, verdient Achtung und Anerkennung. Jedes Kollektiv und jeder einzelne soll sich mit seinem Beitrag in Vorbereitung des IX. Parteitages bestmöglich fühlen.

Die Entwicklung der Masseninitiative erfordert die ständige Auswertung und Abrechnung der erreichten Ergebnisse sowie die umfassende Information der Werktätigen und auch neue Formen der moralischen Anerkennung bei der Verwirklichung der einzelnen Wettbewerbsstapen. Die Beschlüsse des ZK über die Verleihung von 100 Ehrenbannern an die besten Kollegen und 60 Wilhelm-Pieck-Bannern für die Jugend finden in allen Kollektiven große Zustimmung und erhöhen die Kampfatmosphäre zur Entwicklung neuer Initiativen.

Die nächsten Aufgaben

Die Kreisleitungen sind darum bemüht, das Aktiv der beispielhaft arbeitenden Kommunisten ständig zu erweitern. Sie geben den Grundorganisationen vielfältige Unterstützung durch Erfahrungsaustausch, Seminare in Konsultationsstützpunkten und durch den operativen Einsatz verantwortlicher Genossen.

Die Entwicklung der politisch-ideologischen Arbeit und konkrete Wertung der Arbeitsergebnisse hat die Atmosphäre in den Leitungssitzungen und Mitgliederversammlungen der Mehrzahl der Grundorganisationen spürbar qualifiziert. Bei Beratungen und Seminaren in einem überschaubaren Kreis — das zeigen die Erfahrungen — kann jedes Mitglied unserer Partei besser zu Wort kommen, und die Parteibeschlüsse werden effektiver umgesetzt.

Bei allen Fortschritten ist es aber notwendig, alle Werktätigen und Bürger in die Masseninitiative einzubeziehen und in allen Bereichen der materiellen Produktion und des gesamten gesellschaftlichen Lebens zur Vorbereitung des IX. Parteitages im notwendigen Maße voranzukommen.

In Auswertung der 15. Tagung des ZK, der Berichterstattung vor dem Politbüro und der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen wird sich die Bezirksleitung in ihrer politischen Führungstätigkeit darauf konzentrieren, die führende Rolle unserer Bezirksparteiorganisation in allen gesellschaftlichen Bereichen weiter zu erhöhen, ihre Kampfkraft zu stärken,

um alle Genossen für die Anforderungen des Jahres 1976 und des kommenden Planjahrfünftes zu wappnen. Sie wird darauf einwirken, daß sich das Vertrauensverhältnis mit der Arbeiterklasse und allen Werktätigen weiter vertieft und sich neue, schöpferische Initiativen der Werktätigen in Vorbereitung des IX. Parteitages der SED in allen gesellschaftlichen Bereichen entwickeln.

Ausgehend vom Referat des Genossen Erich Honecker auf der 15. Tagung, kommt es jetzt darauf an, die tägliche anschauliche politisch-ideologische Arbeit noch umfassender, differenzierter und konkreter zu führen mit dem Ziel, bei der Arbeiterklasse und allen Werktätigen die Erkenntnis zu festigen, daß der Kampfbund mit der Sowjetunion und der KPdSU auf der Grundlage des abgeschlossenen Vertrages über Freundschaft, Zusammenarbeit und gegenseitigen Beistand unserer sozialistischen DDR und jedem einzelnen Bürger Sicherheit und Perspektive für den weiteren Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und für die Erhaltung des Friedens gibt.

In der politischen Führungstätigkeit geht es der Bezirksleitung weiter darum, die Erkenntnis zu vertiefen, daß die Verwirklichung der Politik der friedlichen Koexistenz nach den Ergebnissen der Konferenz von Helsinki im unveröhnlichen Klassenkampf gegen die imperialistischen Entspannungsgegner, besonders in der BRD, durchgesetzt werden muß. Dazu ist es notwendig, die wissenschaftlichen Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus und ihren revolutionären Geist noch mehr zur Maxime des Handelns der Arbeiterklasse und aller Werktätigen zu machen.

Die Bezirksleitung wird ferner die Initiativen der Werktätigen in Vorbereitung des IX. Parteitages regelmäßig einschätzen und die Erfahrungen der Besten sowie bewährte Arbeitsmethoden noch konsequenter verallgemeinern und alles fördern, was der allseitigen Stärkung der DDR dient. Dabei richten wir die Masseninitiative verstärkt auf die entscheidende Vertiefung der Intensivierung, wie sie in den zehn Punkten der Rede des Genossen Erich Honecker vor den 1. Kreissekretären zusammengefaßt wurde.

Das Ziel der Bezirksparteiorganisation ist es, die Masseninitiative der Werktätigen im, sozialistischen Wettbewerb noch enger auf die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1975 zu konzentrieren und dadurch eine gezielte Überbietung im vierten Quartal zu erreichen.